

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ralf Bräunel	entschuldigt
Herr Dieter Rappenhöner	entschuldigt
Frau Ilka Reißner	entschuldigt
Herr Bernd Stubenrauch	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Wolf	FBL Bau und Umwelt	zu allen TOP
Frau Winkler	FGL Stadtplanung und Umwelt	zu allen TOP
Frau Schramm	FGL Straßenverkehrsbehörde	zu allen TOP
Herr Brosig	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 8.1.
Frau Barthel	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 4.1.
Frau Spranger	Controlling	zu TOP 3.
Frau Göbel	FBL Finanzverwaltung	zu TOP 3.
Herr Markert	Eigenbetrieb GAV	zu TOP 5. und 8.2
Herr Löffler	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 8.3. und 8.4.
Frau Grzesiak	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 1.4. und 4.2.
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	zu allen TOP
Frau Lembke	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 8.5.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Wild, Vogtland-Anzeiger	zu TOP 1. – 6.
Herr Riedel, Freie Presse	zu TOP 1. – 6.
Herr Rentzsch, Landratsamt Vogtlandkreis	zu TOP 2.
Herr Neumann, Neumann Architekten BDA	zu TOP 8.2.
Herr Naumann, Büro für Städtebau Chemnitz GmbH	zu TOP 8.3. und 8.4.
Frau Heinrich, Büro für Städtebau Chemnitz GmbH	zu TOP 8.3. und 8.4.
Frau Faust, G.U.B. DIE INGENIEURE	zu TOP 8.3. und 8.4.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 1.1 . Tagesordnung
- 1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 20.08.2018
- 1.3 . Beantwortung von Anfragen
- 1.4 . Informationen des Bürgermeisters
- 2 . Information über den aktuellen Stand und die weitere Entwicklung des Elsterradweges

- 3 . Vorstellung des HH-Planentwurfes 2019 und Diskussion
- 4 . **Vorberatung**
- 4.1 . Monitoring 2018 zum Parkraumkonzept 2016 der Stadt Plauen mit Anpassungen der Parkraumbewirtschaftung
Drucksachen Nr.: 887/2018
 - Antrag der SPD/Grüne-Fraktion zur Bewirtschaftung von Parkräumen in der Stadt Plauen, Reg.-Nr. 279-18 - Stellungnahme der Verwaltung
 - Antrag der CDU-Fraktion zu Änderungen im Parkraumkonzept, Reg.-Nr. 285-18 - Stellungnahme der Verwaltung
 - Antrag der Fraktion DIE LINKE. zum Parkraumkonzept und Parkraumbewirtschaftungskonzept, Reg.-Nr. 298-18 - Stellungnahme der Verwaltung
- 4.2 . Grünpaten für Plauen - 100 neue Patenschaften bis 2022
Drucksachen Nr.:895/2018
- 5 . Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Beleuchtung Gebäude/Treppenaufgang Komturhof, Reg.-Nr. 288-18 - Stellungnahme der Verwaltung
- 6 . Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1 . **Eröffnung der Sitzung**

Die 44. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird durch Herrn Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, i. V. des Oberbürgermeisters durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen Teil werden die Stadträte Wolf Rüdiger Ruppin, CDU-Fraktion, und Herr Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., vorgeschlagen und bestätigt.

1.1 . **Tagesordnung**

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2 . **Niederschrift über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 20.08.2018**

Herr Bürgermeister Sárközy stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 20.08.2018 fest.

1.3 . **Beantwortung von Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

1.4 . Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Sárközy informiert zum Thema Stadtpark. An der am 14.09.2018 durchgeführten öffentlichen Begehung haben ca. 50 Bürger teilgenommen. Im Rahmen der insgesamt 138 eingegangenen Fragebögen wurden 377 Vorschläge unterbreitet.

In der am 14.11.2018 um 18:00 Uhr im Ratssaal stattfindenden Bürgerwerkstatt erfolgt eine Auswertung der eingereichten Vorschläge zum Stadtpark. Für Januar 2019 ist eine Informationsvorlage über die Auswertung der Bürgerwerkstatt und zu den geplanten Maßnahmen im Stadtpark geplant.

Frau Grzesiak, FG Stadtplanung und Umwelt, informiert an Hand einer Power-Point-Präsentation über die Ersatzpflanzung der kranken Esche (Nr. 17) vor der Stadt-Galerie. Auf Grund des bestehenden Bebauungsplanes muss bei Entfernung eines Baumes eine Neupflanzung erfolgen.

Es wurde sich für die Pflanzung eines Schnurbaumes entschieden.

Herr Bürgermeister Sárközy bittet die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses diese Information in ihren Fraktionen zu besprechen. Die Power-Point-Präsentation wird an die Fraktionen des Stadtrates der Stadt Plauen weitergeleitet.

Weiterhin informiert Herr Bürgermeister Sárközy, dass die in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 04.09.2018 vorgeschlagene Schaffung einer Fußgängerinsel auf der Hofwiesenstraße im Bereich der Elsteraue durch das FG Straßenverkehrsbehörde geprüft wird. Zu gegebener Zeit erfolgt hierzu eine Information im Stadtbau- und Umweltausschuss.

2 . Information über den aktuellen Stand und die weitere Entwicklung des Elsterradweges

Herr Rentzsch, Landratsamt Vogtlandkreis, Abteilungsleiter Amt für Straßenunterhaltung und Instandsetzung, erläutert an Hand einer Power-Point-Präsentation die Trasse des Elsterradweges insgesamt und die Abschnitte innerhalb des Stadtgebietes Plauen.

Im Zusammenhang mit dem Abschnitt Leuchtmühle zur Dürerbrücke besteht nur die Möglichkeit über die Panzerbrücke. Entlang der Holbeinstraße ist es auf Grund der zu geringen Straßenbreite nicht möglich, einen Radweg zu errichten oder zu markieren.

Für den Abschnitt Hammerplatz bis Friesenbrücke laufen zurzeit die Gespräche mit den Grundstückseigentümern durch das Planungsbüro. Die Route soll entlang der Weißen Elster führen. Baubeginn ist nach Bestätigung der Fördermittel für 2019/2020 geplant.

In der sich anschließenden Diskussion unterbreitet Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., den Vorschlag zu prüfen, ob der vorhandene Fußweg auf der Holbeinstraße nicht als Fuß-/Radweg gewidmet werden kann.

Herr Ullmann, FGL Tiefbau, berichtet, dass bezüglich der Panzerbrücke in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landestalsperrenverband eine Instandsetzung der Panzerbrücke hinsichtlich neuer Belag, Sicherung des historischen Denkmalwertes und Anbringen eines Geländers in Vorbereitung ist.

Abschließend informiert Herr Rentzsch, dass derzeit Planungen für die Errichtung eines Radweges von Kauschwitz zum Plauen-Park/B 92 laufen und ein Bau 2020 erfolgen kann.

3 . Vorstellung des HH-Planentwurfes 2019 und Diskussion

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, legt einleitend dar, dass sich die Haushaltslage der Stadt Plauen gegenüber 2018 nicht wesentlich geändert hat. Die Stadt Plauen ist nach wie vor in der Haushaltskonsolidierung. Das Problem ist, dass die Tilgung der Investitionskredite nicht erwirtschaftet wird. Auf Grund der zahlreichen Fördermittelbereitstellung ist eine intensive Bautätigkeit möglich. In Zukunft sollte sich nicht nur auf neue Projekte konzentriert, sondern die bestehende Infrastruktur genutzt werden.

Die Finanzierung der intensiven Bautätigkeit stellt eine Herausforderung dar.

Für die Jahre 2019 bis 2022 sind insgesamt 91 Mio. EUR veranschlagt. Davon im Jahr 2019 einschließlich Instandsetzungsmaßnahmen 30 Mio. EUR. Für investive Schlüsselzuweisungen stehen für das Jahr 2019 ca. 5,3 Mio. EUR für die Verwendung der Eigenanteile zur Verfügung.

Die aus Verkaufserlösen, zweckgebundenen Einnahmen und Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen decken aber nicht die geplanten Ausgaben, so dass eine Kreditaufnahme notwendig ist. Es wird aber keine Nettoneuverschuldung geben.

Frau Spranger, Controllerin, informiert zum Haushaltsplanentwurf 2019 an Hand einer Power-Point-Präsentation, die den Fraktionen des Stadtrates der Stadt Plauen zur Verfügung gestellt wird.

Frau Dr. Gogsch, sachkundige Einwohnerin auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE, stellt eine Anfrage bezüglich Fortführung Pflegeverträge für Grünunterhaltung, die 2018 auslaufen und 2019 fortgesetzt werden müssen.

Herr Bürgermeister Sárközy sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., fordert hierzu eine Aussage zur Sitzung des Finanzausschusses am 08.11.2018.

Herr Stadtrat Gerber, SPD/Grüne-Fraktion, stellt eine Anfrage zu den auf Seite M 5 dargestellten Landschaftsplanungen.

Frau Göbel legt hierzu dar, dass dies eine Stückzahl unter Schlüsselprodukt „Landschaftsplanung“ ist. Welche Maßnahmen dort geplant sind, wird schriftlich beantwortet.

Weiterhin fragt Herr Stadtrat Gerber zu den eingestellten Mitteln für Amphibienleiteinrichtungen (5 TEUR). Diese Anfrage wird ebenfalls schriftlich beantwortet.

4. Vorberatung

4.1. Monitoring 2018 zum Parkraumkonzept 2016 der Stadt Plauen mit Anpassungen der Parkraumbewirtschaftung Drucksachen Nr.: 887/2018

Herr Bürgermeister Sárközy legt einleitend dar, dass es sich beim Parkraumkonzept um die Steuerung der Parkplätze im Stadtgebiet handelt. Dies ist ein sehr komplexes Thema.

Die Innenstadt ist durch verschiedene Verkehrsarten erreichbar. Es gibt unterschiedliche Nutzer der Parkstellplätze und es gibt die öffentlichen Parkhäuser und öffentliche Parkstellplätze. Ziel des Parkraumkonzeptes ist die Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt, den unterschiedlichen Nutzern gerecht zu werden und die Rahmenbedingungen der öffentlichen Parkhäuser zu schaffen.

Im Ergebnis des Monitorings zum Parkraumkonzept kann festgestellt werden, dass die Einnahmen aus den kostenpflichtigen Parkplätzen gestiegen sind und die Parkdauer sich erhöht hat. Als Fazit aus dem Monitoring zum Parkraumkonzept kann Folgendes festgestellt werden: In der Zone 1 hat sich die Zahl der Kurzzeit Parker erhöht. In der Zone 2 kann eine Reduzierung der Kurzzeit Parker festgestellt werden. In der Zone 4 wird die Ausdehnung der Ganztagsparkplätze Myliusstraße und Karlstraße reduziert, da die Auslastung nicht wie geplant erfolgte.

In der Zone 3, Parkplatz Neustadtplatz, Burgstraße und nördliche Bahnhofstraße werden die Parkgebühren reduziert.

Frau Barthel, FG Stadtplanung und Umwelt, erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 887/2018 an Hand einer Power-Point-Präsentation, die an die Fraktionen des Stadtrates der Stadt Plauen ausgereicht wird.

Folgende Maßnahmen zur Verbesserung des Parkraumkonzeptes werden vorgeschlagen:

M 1: Bessere Auslastung der Gebührenzone 3 durch Senkung der Parkgebühren bei einer Parkdauer über 1 Stunde (Parkplatz Burgstraße, Parkplatz Neustadtplatz und nördliche Bahnhofstraße).

- M 2: Bessere Auslastung der Gebührenzone 4 durch Reduzierung um 45 Stellplätze; in der Myliusstraße wird einseitig Bewohnerparken angeboten.
- M 3: Anpassung der Parkgebühren an die ÖPNV-Tarife durch Anhebung der Kombitickettarife in der Gebührenzone 2 für die gesamte Parkdauer und in der Gebührenzone 3 für die 1. Stunde.
- M 4: Umsetzung der noch offenen Maßnahmen aus dem Parkraumkonzept 2016. Die noch offenen Maßnahmen behalten ihre Berechtigung zur Verbesserung der Parkraumsituation und sollen schrittweise umgesetzt werden.

Im Anschluss an die Vorstellung erfolgt die Beratung zu den eingereichten Anträgen der SPD/Grüne-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. zum Parkraumkonzept.

Herr Bürgermeister Sárközy stellt die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 887/2018 nicht zur Abstimmung.

Frau Schramm, FGL Straßenverkehrsbehörde, informiert zur Beibehaltung der Tempo 20-Zone als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich im Bereich der Forststraße an Hand einer Power-Point-Präsentation.

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses wurden in der Sitzung am 22.02.2016 mit der Informationsvorlage Drucksachen Nr.: 316/2016 über die Änderung der Verkehrsorganisation im Schloßgebiet informiert.

Im Zusammenhang des Antrages der CDU-Fraktion mit der Reg. Nr. 285-2018, Punkt 1. „Die 20 km/h-Zone inklusive der gleichrangigen Einrichtung der Kreuzungsbereiche an der Forststraße wird aufgehoben. Die ursprünglichen Vorfahrtsregelungen (inklusive abbiegender Hauptstraße an der Kreuzung Krausen-, Forststraße) werden wieder in Kraft gesetzt.“ erfolgte eine Prüfung der derzeitigen Situation einschließlich Fußgängerzählungen, die die Forststraße queren.

Aufgrund der starken Frequentierung durch Fußgänger und des hohen Verkehrsaufkommens im Bereich des Landratsamtes ist die Geschwindigkeitsbegrenzung 20 km/h notwendig und berechtigt.

Herr Stadtrat Blechschmidt, CDU-Fraktion, dankt für die Darlegungen und wird darüber in der Fraktionssitzung informieren.

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses stimmen über die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer 887/2018 nicht ab.

- Antrag der SPD/Grüne-Fraktion zur Bewirtschaftung von Parkräumen in der Stadt Plauen, Reg.-Nr. 279-18 - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Stadtrat Gerber, SPD/Grüne-Fraktion, legt dar, dass die Forderungen erfüllt sind und keine weitere Abstimmung notwendig ist.

- Antrag der CDU-Fraktion zu Änderungen im Parkraumkonzept, Reg.-Nr. 285-18 - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Stadtrat Blechschmidt, CDU-Fraktion, äußert sich dahingehend, dass seine Fraktion nicht über die Verwaltungsvorlage abstimmt, da eine Beratung in der Fraktion notwendig ist. Über den Antrag kann sich die Fraktion erst nach Information zur Problematik Tempo 20-Zone auf der Forststraße äußern.

- Antrag der Fraktion DIE LINKE. zum Parkraumkonzept und Parkraumbewirtschaftungskonzept, Reg.-Nr. 298-18 - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., sieht in der Stellungnahme der Verwaltung keine vollumfängliche Beantwortung des Antrages. Bezüglich der Forderung nach Langzeitparkmöglichkeiten vor ärztlichen Einrichtungen wurde nicht eingegangen.

Die Änderungen für die Parkzone 3 wurden nicht wesentlich geändert. Die Beibehaltung des Kombitickets ist aber notwendig.

**4.2 . Grünpaten für Plauen - 100 neue Patenschaften bis 2022
Drucksachen Nr.: 895/2018**

Frau Winkler, FGL Stadtplanung und Umwelt, erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 895/2018 an Hand einer Power-Point-Präsentation. Die vorgeschlagenen 5 Modelle sollen bereits ab 2019 nach Beschluss durch den Stadtrat der Stadt Plauen am 20.11.2018 in Kraft treten.

In der sich anschließenden Diskussion weist Herr Müller, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag, der SPD/Grüne-Fraktion, darauf hin, dass den bisherigen Spendern ein Dank ausgesprochen werden sollte.

Herr Gräf, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der CDU-Fraktion, unterbreitet den Vorschlag, dass bei dem Modell 3 – Exklusivbaum die Möglichkeit eingeräumt wird, dass der Spender auch das Recht erhält, eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. Dies sollte in einer abzuschließenden Vereinbarung aufgenommen werden.

Frau Dr. Gogsch, sachkundige Einwohnerin auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., verweist darauf, dass die Städte Magdeburg, Halle, Zwickau und Leipzig ihren Einwohnern die Möglichkeit gibt, sich an einer Baumspende für 250,-- EUR zu beteiligen. Diese Spender werden auf einer Tafel namentlich vermerkt. Es sollte geprüft werden, ob dies auch in Plauen möglich ist, evtl. als Modell 6.

Frau Winkler legt dar, dass dies in Plauen im Rahmen des Modells 4 möglich ist.

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses stimmen über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr. 895/2018 ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Baumspendenaktion „Grünpaten für Plauen – 100 neue Patenschaften bis 2022“ mit den in der Begründung dargestellten Modalitäten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

5 . Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Beleuchtung Gebäude/Treppenaufgang Komturhof, Reg.-Nr. 288-18 - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Stadtrat Salzmann, CDU-Fraktion, erläutert den Antrag der CDU-Fraktion, Reg. Nr.: 288-18. Im Zusammenhang mit Punkt 2. der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag stellt er die Frage, wann mit der Realisierung der Maßnahme gerechnet werden kann. Herr Markert, Eigenbetrieb GAV, legt dar, dass die Maßnahme im Jahr 2019 realisiert werden soll.

6 . Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Gerber, SPD/Grüne-Fraktion, fragt an, ob für die Beseitigung der Pappeln an der Alleestraße eine Genehmigung vorliegt.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE. möchte wissen, warum beim Ausbau der Meißbacher Straße keine Lehrrohre verlegt wurden und ob die Firma den Fugenverschluss ordnungsgemäß herrichtet.

Herr Ullmann, FGL Tiefbau, antwortet, dass dort die Stadtwerke Strom Glasfaserkabel verlegt und auch im Anschluss ein ordnungsgemäßer Fugenverschluss vornimmt.

Das Einbringen von Lehrrohren stand zum damaligen Zeitpunkt des Ausbaus nicht zur Debatte.

Herr Stadtrat Salzmann, CDU-Fraktion, stellt die Anfrage, ob am Markusplatz/Markuskeller wieder Maßnahmen für eine Verkehrsberuhigung angebracht werden.

Herr Bürgermeister Sárközy erläutert hierzu, dass diese Problematik verwaltungsintern geprüft und eine Verkehrsberuhigung erfolgen wird.

Weiterhin möchte Herr Stadtrat Salzmann wissen, wann die Instandsetzung der Annenstraße abgeschlossen wird und ob es bei eventueller Verzögerung eine Verlängerung der ausgestellten Bewohnerparkkarten gibt.

Herr Ullmann sagt den Abschluss der Baumaßnahme Auenstraße bis spätestens Ende November zu.

Frau Schramm, FGL Verkehrsbehörde, ergänzt, dass bei einer Verzögerung eine kostenfreie Verlängerung der Anwohnerparkkarte möglich ist. Betroffene Bürger müssen dies nur melden.

Herr Rößiger, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., möchte wissen, wann an der Bahnunterführung an der Pausaer Straße/Oberer Bahnhof der Taubenschutz für die Lampen angebracht wird.

Hierfür ist der Eigenbetrieb GAV zuständig.

Plauen, den

Plauen, den

Levente Sárközy
Bürgermeister

Wolf-Rüdiger Ruppin
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Oertel
Schriftführerin

Klaus Jäger
Stadtrat